Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 9

Artikel: FIS-Rennen in Mürren
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-755133

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FIS-Rennen in Mürren

AUFNAHMEN VON K. EGLI

Anton Seelos (Oesterreich)
der Sieger im Slalomlauf und in der Kombination Abfahrt-Slalom.

Anny Rüegg (Schweiz), Siegerin im Damen-Slalom.

Christel Cranz (Deutschland)
die überlegene Siegerin in der Kombination Abfahrt-Slalom.

Die schweizerische Herrenequipe
Von links nach rechts: Fritz Steuri (Ersatzmann), David Zogg, Arnold Glatthard, Karl Graf, Arthur Schlatter, Otto Furrer, Willy Steuri. Die Schweizer haben die in sie gesetzten Hoffnungen erfüllt, indem sie unserem Lande den Sieg im Mannschaftsklassement sicherten.

Ein Orkan von ungewöhnlicher Kraft fegte am 23. Februar über unser Land und über das ganze westliche Europa. In den Wäldern der Schweiz hat er bös gehaust und Tausende stolzer Tannen umgeworfen oder gebrochen. Desgleichen hat der Sturm viel Schaden an Gebäuden angerichtet. – Bild: Das Wirtschaftsgebäude des Schlosses Hilfikon nach dem Unwetter. Aufnahme Pfister

Der Sturm an der Küste von Helgoland.